



Spielerisch Gesundheitskompetenz fördern – die Anwendung „Nebolus“

Hintergrund

Gesundheitskompetenz umschreibt die Fähigkeit des Findens, Verstehens, der kritischen Reflexion sowie der Anwendung von gesundheitsbezogenen Informationen. Aktuelle Studien weisen darauf hin, dass mehr als 50% der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland in diesem Bereich Schwierigkeiten aufweist. Dies gilt in ähnlicher Weise für Jugendliche, die oftmals nur unzureichend Kenntnis über das lokale Gesundheitsangebot (z. B. Jugendclubs Beratungseinrichtungen, Sportvereine) haben und Hemmnisse der Inanspruchnahme aufweisen. Vor diesem Hintergrund befasst sich ein interdisziplinäres Team von Gesundheits- und Sozialwissenschaftler*innen im Rahmen eines von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung geförderten Projekts mit der Frage, wie die Gesundheitskompetenz junger Menschen im Schnittfeld von Schule und Kommune nachhaltig gestärkt werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hs-fulda.de/ehlastic

Unsere Mission

Unser Anliegen ist es, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf spielerische Weise die Gesundheitsangebote ihrer Umgebung entdecken zu lassen und dadurch ihre Gesundheitskompetenz im lokalen Nahraum zu stärken. Im Rahmen eines partizipativen Projektes entwickeln wir gemeinsam mit Jugendlichen, Praxisakteuren, Webentwickler*innen und Grafikdesigner*innen aktuell die Smartphone-App *Nebolus*.

Das ist *Nebolus*

Nebolus ist eine App zur niedrighschwelliger Förderung der Gesundheitskompetenz von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. In Anlehnung an die klassische „Schnitzeljagd“ lernen Jugendliche auf spielerische Art lokale Akteure und deren Gesundheitsangebote kennen. Im Vordergrund steht eine fiktive Geschichte, die Jugendliche in Kleingruppen durch ihre Stadt oder ihren Stadtteil leitet. Mit Hilfe von spannenden Sprachnachrichten lernen die Nutzer*innen verschiedene Stationen (kommunale Akteure) kennen und entdecken ihren lokalen Nahraum auf ganz neue Art und Weise. Dadurch sollen die Orientierungsfähigkeit und Gesundheitskompetenz gestärkt und Barrieren der Inanspruchnahme von Angeboten der Gesundheitsförderung und Prävention abgebaut werden. Um die zentrale Aufgabe der Geschichte zu lösen, suchen die Nutzer*innen die Stationen auf und erhalten dort jeweils den nächsten Hinweis, der sie dem Ziel einen weiteren Schritt näherkommen lässt.

So funktioniert *Nebolus*

Hinter *Nebolus* steht eine digitale Plattform, die flexibel an die Bedürfnisse und Ausgangslagen von Schulen und Kommunen in ganz Deutschland angepasst werden kann. Über ein webbasiertes Planungstool können interessierte Akteure ihre eigene digitale Rallye gestalten und mit Jugendlichen zum Beispiel im Rahmen von schulischen Projekttagen oder auch außerhalb von Schulen (z. B. über Jugendhilfeträger) umsetzen. Hierfür können eigene Themen verfolgt, Stationen auf einer Karte festgelegt und Sprachnachrichten hochgeladen werden. Zur Unterstützung stehen Instruktionen, z. B. in Form von Erklärvideos zur Verfügung. Die Nutzung von *Nebolus* ist kostenfrei. Abgesehen von Kreativität und Lust auf die Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren sind keine besonderen technischen Fähigkeiten nötig. Sobald die digitale Rallye erstellt ist, kann diese über eine App gespielt werden. Die App ist für Android und Apple



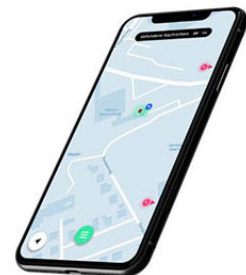
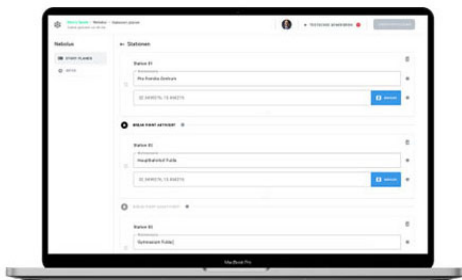
verfügbar.

Jetzt Mitmachen!

Neben der Erprobung in Fulda soll *Nebolus* in weiteren Kommunen getestet werden. Das Projektteam der Hochschule Fulda sucht hierfür interessierte Akteure, welche eine ein- bis zweitägige *Nebolus*-Rallye in ihrer Kommune, Stadt oder in ihrem Stadtteil planen und umsetzen möchten. Hierbei werden Sie natürlich durch das Projektteam umfassend unterstützt.

Haben Sie Interesse eine *Nebolus*-Stadtrallye auch in Ihrer Kommune mit unserer Unterstützung zu organisieren? Oder haben Sie allgemeine Fragen zu *Nebolus*?

Kontaktieren Sie uns über: info@nebolus.net



Projektteam an der Hochschule Fulda

Prof. Dr. Kevin Dadaczynski

Fachbereich Pflege und Gesundheit | Public Health Zentrum Fulda
E-Mail: kevin.dadaczynski@pg.hs-fulda.de

Verena Krah, M.Sc

Fachbereich Pflege und Gesundheit | Public Health Zentrum Fulda
E-Mail: verena.krah@pg.hs-fulda.de

Demian Frank, M.A.

Fachbereich Pflege und Gesundheit | Public Health Zentrum Fulda
E-Mail: demian.frank@pg.hs-fulda.de